

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abgekürzte zitierte Literatur.....</b>	<b>23</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>27</b>
<b>1. Kapitel: Rechtliche Grundlagen .....</b>	<b>39</b>
I. Verfassungsgesetzliche Grundlagen des Verfahrens vor den Verwaltungsbehörden .....	39
A. Kompetenzverteilung.....	39
1. Annexkompetenz .....	39
2. Die Bedarfskompetenz des Art 11 Abs 2 B-VG .....	40
3. Sonderkompetenzen.....	43
B. Verfahrensrechtlich relevante Grundrechte.....	44
II. Einfachgesetzliche Grundlagen des Verwaltungsverfahrens.....	45
A. Entwicklung .....	45
B. Verwaltungsverfahrensgesetze 1925 .....	46
<b>2. Kapitel: Das Einführungsgesetz zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen – EGVG.....</b>	<b>49</b>
I. Organe, welche die Verfahrensgesetze anzuwenden haben .....	49
II. Angelegenheiten, die vom Anwendungsbereich der Verwaltungsverfahrensgesetze ausgenommen sind .....	50
A. Angelegenheiten der Abgaben und Beiträge.....	50
B. Familienlastenausgleich .....	51
C. Patentwesen.....	51
D. Bodenreform .....	52
E. Dienstrechtsverfahren .....	52
F. Durchführung von Wahlen, Volksbegehren und Volksabstimmungen...	53
G. Disziplinarrecht.....	54
H. Prüfungen.....	54
III. Die vier Straftatbestände des Art III EGVG.....	55
A. Allgemeines .....	55
B. Winkelschreiberei .....	55
C. Schwarzfahren .....	57
D. Diskriminierung .....	58
E. Verbreitung nationalsozialistischen Gedankengutes .....	59
F. Sanktionen.....	60
<b>3. Kapitel: Das Allgemeine Verwaltungsverfahrensgesetz – AVG .....</b>	<b>61</b>
I. Zuständigkeit.....	61
A. Sachliche Zuständigkeit (sachlicher Wirkungsbereich).....	61
B. Örtliche Zuständigkeit (örtlicher Wirkungsbereich).....	62
C. Zuständigkeitskonkurrenz.....	64
D. Zuständigkeitskonflikte.....	66
E. Amtsweigige Wahrnehmung der Zuständigkeit .....	68
F. Die Einhaltung der Zuständigkeit als verfassungsgesetzlich gewährleistetes Recht .....	70

II.	Befangenheit von Verwaltungsorganen .....	71
A.	Absolute Befangenheitsgründe .....	71
1.	Eigene Beteiligung oder Beteiligung eines Angehörigen an der Sache .....	71
2.	Beteiligung eines Pflegebefohlenen .....	72
3.	Bevollmächtigte .....	72
4.	Entscheidungsbeteiligte .....	72
B.	Relative Befangenheitsgründe .....	72
C.	Konsequenzen der Befangenheit .....	73
1.	Vertretung .....	73
2.	Kein Ablehnungsrecht .....	74
3.	Keine Unzuständigkeit .....	74
III.	Parteien und Beteiligte .....	75
A.	Der Begriff der Partei .....	75
1.	Legaldefinition .....	75
2.	Rechtsanspruch, rechtliches Interesse .....	75
3.	Schutznormtheorie .....	77
4.	Das subjektive Recht auf „nur gesetzmäßige“ Belastung .....	77
B.	Arten und Umfang der Parteistellung .....	78
C.	Funktion des Parteibegriffes .....	80
D.	Die „übergangene“ Partei .....	81
E.	Verfahrensgemeinschaft .....	82
F.	Rechtsnachfolge in die Parteistellung .....	83
G.	Beteiligte .....	84
IV.	Rechts- und Handlungsfähigkeit .....	85
A.	Prozessuale Rechtsfähigkeit .....	85
B.	Prozessuale Handlungsfähigkeit .....	86
C.	Postulationsfähigkeit .....	88
D.	Prozessfähigkeit juristischer Personen .....	88
V.	Vertretung .....	88
A.	Gesetzlicher Vertreter .....	88
B.	Prozesskurator .....	89
C.	Gewillkürter Vertreter .....	90
1.	Bestellung .....	90
2.	Form .....	90
3.	Inhalt und Umfang der Vertretungsbefugnis .....	92
4.	Substitution .....	92
5.	Beendigung der Vertretung .....	92
6.	Wirkung der Bevollmächtigung .....	93
7.	Eignung als Vertreter .....	93
D.	Rechtsbeistand .....	95
VI.	Anbringen .....	95
A.	Arten von Anbringen .....	95
B.	Anträge .....	96
1.	Inhalt des Antrages – Prozessgegenstand .....	96
2.	Abweichen vom Antrag .....	97
3.	Formerfordernisse .....	99
4.	Zeit des Einbringens (§ 13 Abs 5 AVG) .....	101
5.	Sprache von Anbringen .....	101
6.	Verbesserung von Mängeln .....	102
C.	Mitteilungen, Anregungen .....	104

VII.	Rechtsbelehrungen – Manuduktionspflicht .....	105
	A. Subjektives Recht der Partei .....	105
	B. Form der Belehrung .....	105
	C. Inhalt und Umfang .....	105
	D. Keine Bindung der Behörde an ihre Auskünfte .....	106
	E. Verletzung der Manuduktionspflicht .....	106
	F. Sonderstellung der Rechtsmittelbelehrung .....	107
VIII.	Niederschriften .....	107
	A. Begriff .....	107
	B. Inhalt .....	108
	1. Formalia .....	108
	2. Gehalt .....	109
	C. Korrekturen .....	109
	D. Schriftart (§ 14 Abs 7 AVG) .....	109
	E. Beweiskraft .....	110
	F. Gegenbeweis .....	110
IX.	Aktenvermerke .....	111
	A. Begriff .....	111
	B. Inhalt .....	111
	1. Formalia .....	111
	2. Gegenstand .....	111
	3. Beweiskraft .....	112
X.	Akteneinsicht .....	112
	A. Subjektives prozessuales Recht .....	112
	B. Gegenstand .....	113
	C. Gleichbehandlung – auch im Unrecht .....	113
	D. Modus .....	113
	E. Berechtigte .....	114
	F. Einschränkungen .....	114
	1. Schädigung berechtigter Interessen einer Partei oder Dritter .....	114
	2. Gefährdung öffentlicher Interessen .....	115
	G. Verweigerung der Akteneinsicht .....	116
	1. Durch Verfahrensanordnung .....	116
	2. Durch verfahrensrechtlichen Bescheid .....	116
	H. Rechtsmittel .....	116
XI.	Erledigungen .....	117
	A. Begriff .....	117
	B. Arten von Erledigungen .....	117
	1. Mündliche Erledigung .....	117
	2. Schriftliche Erledigung .....	117
	C. Genehmigung der Erledigung .....	118
	D. Approbationsbefugnis .....	119
	E. Schriftliche Ausfertigung der Erledigung .....	119
	F. Intimation von Erledigungen .....	120
	G. Formerfordernisse der schriftlichen Ausfertigung von Erledigungen .....	121
	1. Bezeichnung der Behörde .....	121
	2. Datum .....	121
	3. Name des Genehmigenden .....	121
	4. Fertigung .....	122
XII.	Ladungen .....	123
	A. Voraussetzungen .....	123

1. Notwendigkeit.....	123
2. Aufenthalt (Wohnsitz) im Amtssprengel .....	124
3. Einschränkungen des Rechts zur Ladung .....	124
B. Form der Ladung.....	125
1. Einfache Ladung .....	125
2. Ladungsbescheid.....	125
C. Inhalt .....	126
D. Rechtfertigende Hinderungsgründe .....	127
E. Rechtsfolgen der Missachtung der Ladung.....	128
1. Einfache Ladung .....	128
2. Ladungsbescheid.....	128
XIII. Zustellungen .....	130
A. Anwendungsbereich des ZustG .....	130
B. Zustellverfügung .....	130
1. Empfänger.....	131
2. Zustelladresse .....	134
3. Zustellform .....	138
4. Sonstige Festlegungen .....	138
5. Art der Zustellung.....	138
C. Zustellorgane.....	139
D. Stellung des Zustellers .....	139
E. Physische Zustellung.....	140
1. Formen der Zustellung.....	140
2. Zustellung mit Zustellnachweis .....	141
3. Zustellung ohne Zustellnachweis .....	151
4. Nachsendung.....	151
5. Rücksendung, Weitersendung und Vernichtung .....	152
6. Verweigerung der Annahme .....	152
7. Unmittelbare Ausfolgung.....	153
8. Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung.....	153
9. Mehrmalige Zustellung.....	155
10. Die Heilung des Zustellmangels.....	155
11. Ausstattung der Dokumente, Zustellformulare.....	156
F. Elektronische Zustellung.....	157
1. Elektronische Zustelldienste.....	157
2. An- und Abmeldung bei einem elektronischen Zustelldienst.....	160
3. Ermittlung des zuständigen Zustelldienstes und Übermittlung des zuzustellenden Dokuments an diesen .....	161
4. Elektronische Zustellung mit Zustellnachweis .....	161
5. Elektronische Zustellung ohne Zustellnachweis .....	163
6. Direkte elektronische Zustellung durch die Behörde .....	164
7. Unmittelbare elektronische Ausfolgung .....	164
XIV. Fristen .....	165
A. Arten.....	165
1. Verfahrensrechtliche und materiellrechtliche Fristen .....	165
2. Sonstige.....	166
B. Berechnung von Fristen .....	167
1. Fristen, die nach Tagen bestimmt sind.....	167
2. Fristen, die nach Wochen, Monaten oder Jahren bestimmt sind.....	168
C. Wahrung prozessualer Fristen .....	169
1. Bei Inanspruchnahme eines Zustelldienstes .....	169

2. Bei Einbringung, die auf andere Weise erfolgt.....	171
XV. Verfahrenspolizei.....	172
A. Bedeutung und Funktion.....	172
B. Mögliche Disziplinarmittel .....	172
1. Sitzungspolizei.....	172
2. Sonstige Disziplinarmittel .....	174
C. Der Rechtscharakter verfahrenspolizeilicher Maßnahmen .....	175
D. Adressaten verfahrenspolizeilicher Maßnahmen.....	176
1. Verfahrensteilnehmer .....	176
2. Verfasser beleidigender Eingaben.....	177
3. Ausnahmen für öffentliche Organe und berufsmäßige Parteienvertreter	
177	
4. Diplomaten .....	178
5. Zeugen, Beteiligte, nichtamtliche Sachverständige und	
nichtamtliche Dolmetscher .....	178
E. Rechtliche Qualität der Akte und Rechtsmittel dagegen .....	178
1. Ordnungsstrafen.....	178
2. Mutwillensstrafen .....	179
3. Ermahnung, Wortentzug, Entfernung .....	180
XVI. Ermittlungsverfahren.....	180
A. Zweck des Ermittlungsverfahrens.....	180
B. Behandlung von im Ermittlungsverfahren auftauchenden Vorfragen....	181
1. Begriff der Vorfrage .....	181
2. Verfahrensrechtliche Behandlung von Vorfragen .....	183
3. Aussetzung des Verfahrens .....	183
4. Eigene Beurteilung .....	187
5. Auswirkungen einer nachträglichen Entscheidung	
über die beurteilte Vorfrage .....	188
C. Auswirkungen eines Antrages auf Vorabentscheidung .....	188
1. Antragsbefugnis von Verwaltungsbehörden .....	188
2. Hemmung des Verwaltungsverfahrens .....	189
3. Bindung an die EuGH-Entscheidung.....	190
D. Leitlinien für das Ermittlungsverfahren nach § 39 AVG .....	191
1. Subsidiarität der Bestimmungen des AVG.....	191
2. Grundsätze des Ermittlungsverfahrens nach § 39 Abs 2	
und 2a AVG.....	191
3. Schließung des Ermittlungsverfahrens .....	194
E. Dolmetscher und Übersetzer .....	195
1. Staatssprache.....	195
2. Minderheitensprachen.....	195
3. Anspruch auf Beziehung eines Dolmetschers (Übersetzers).....	196
F. Die mündliche Verhandlung.....	197
1. Entscheidung über die Durchführung einer mündlichen	
Verhandlung.....	197
2. Grundsatz der bloßen Beteiligtenöffentlichkeit.....	198
3. Anberaumung der Verhandlung .....	198
4. Rechtswirkungen fehlerhafter Verständigungen .....	200
G. Die Präklusionswirkung infolge Verschweigens	
bis zum Ende der mündlichen Verhandlung.....	202
1. Konzentrationswirkung der mündlichen Verhandlung .....	202
2. „Qualifizierte“ (doppelte) Kundmachung der Verhandlung .....	203

3. Die in den Verwaltungsvorschriften vorgesehene Kundmachungsform .....	203
4. Die „geeignete“ als subsidiäre zweite Kundmachungsform.....	204
5. Präklusionshemmende Einwendungen .....	204
6. Präklusionswirkungen bei einer neuerlichen Verhandlung.....	206
7. Antragsänderung.....	207
8. „Quasi-Wiedereinsetzung“ nach § 42 Abs 3 AVG.....	207
9. Keine Präklusion von Formal- und Organparteien .....	209
10. Bindung der präkludierten Partei an die Sachentscheidung .....	209
11. Säumnis des Antragstellers .....	209
H. Die Durchführung der mündlichen Verhandlung.....	210
1. Feststellung der Identität und der Stellung im Verfahren .....	210
2. Strukturierung der Verhandlung.....	210
3. Mitwirkung der Parteien und anderer Beteiligter .....	211
4. Ausgleich widersprechender Parteienansprüche .....	211
I. Die Verhandlungsschrift.....	213
1. Inhalt.....	213
2. Beilagen.....	213
3. Wirkung .....	214
J. Großverfahren .....	214
1. Begriff und Voraussetzung für die Anwendbarkeit der Sonderbestimmungen .....	214
2. Kundmachung des Antrages durch Edikt .....	216
3. Öffentliche Einsicht .....	217
4. Präklusionswirkung .....	218
5. „Quasi-Wiedereinsetzung“ .....	218
6. Öffentliche Erörterung.....	219
7. Mündliche Verhandlung.....	220
8. Zustellung durch Edikt .....	221
XVII. Beweise .....	223
A. Allgemeine Grundsätze über den Beweis .....	223
1. Unmittelbare und mittelbare Beweise .....	223
2. Notorische Tatsachen.....	223
3. Gesetzlich vermutete Tatsachen.....	224
4. Grundsatz der freien Beweiswürdigung .....	224
5. Recht auf Parteiengehör.....	225
6. Unbeschränktheit der Beweismittel.....	227
B. Urkunden.....	229
1. Rezeption der Bestimmungen der ZPO .....	229
2. Öffentliche Urkunden .....	229
3. Privaturkunden.....	231
C. Zeugen.....	232
1. Zeugeneigenschaft .....	232
2. Förmliche Zeugenvernehmung.....	232
3. Vernehmungsverbote .....	234
4. Aussageverweigerungsrechte .....	235
5. Sanktionen gegen die ungerechtfertigte Aussageverweigerung .....	236
6. Rechtswidrig erlangte Zeugenaussage.....	236
D. Vernehmung von Beteiligten.....	237
E. Gebühren der Zeugen und Beteiligten .....	237
F. Sachverständige .....	238

1. Charakteristikum .....	238
2. Funktion des Sachverständigen im Verfahren .....	238
3. Gutachten .....	239
4. Erforderlichkeit von Sachverständigengutachten .....	240
5. Amtssachverständige .....	241
6. Nichtamtliche Sachverständige .....	242
G. Augenschein .....	246
1. Wesen und Bedeutung .....	246
2. Zulässigkeit .....	246
3. Form der Anberaumung .....	247
H. Mittelbare Beweisaufnahme und sonstige Erhebungen .....	247
1. Beweise .....	247
2. Sonstige Erhebungen .....	248
<b>XVIII. Bescheide .....</b>	<b>249</b>
A. Erlassung von Bescheiden .....	249
1. Bescheidbegriff .....	249
2. Bescheidarten .....	252
3. Sachverhaltsfeststellung als Voraussetzung .....	256
4. Mandatsbescheid .....	256
B. Inhalt und Form der Bescheide .....	259
1. Bezeichnung .....	259
2. Spruch .....	260
3. Adressat .....	265
4. Begründung .....	266
5. Rechtsmittelbelehrung .....	269
6. Bezeichnung der Behörde, Datum, Unterschrift .....	271
C. Förmliche Bekanntgabe von Bescheiden .....	272
1. Schriftliche Erlassung .....	273
2. Mündliche Erlassung .....	274
D. Berichtigung von Bescheiden und Verfahrensanordnungen .....	275
1. Voraussetzung .....	275
2. Berichtigungsfähige Fehler .....	276
3. Zuständigkeit zur Berichtigung .....	277
4. Berichtigungsform .....	277
5. Rechtswirkungen des Berichtigungsbescheides .....	277
6. Bekämpfbarkeit .....	278
<b>XIX. Rechtsschutz .....</b>	<b>279</b>
A. Berufung .....	279
1. Anfechtungsgegenstand .....	279
2. Instanzenzug .....	281
3. Berufungslegitimation .....	282
4. Inhalt und Form der Berufung .....	283
5. Einbringungsbehörde .....	285
6. Berufungsfrist .....	286
7. Aufschiebende Wirkung von Berufungen .....	286
8. Berufungsvorentscheidung .....	292
9. Berufungsmitteilung .....	296
10. Verfahren vor der Berufungsbehörde .....	297
B. Abänderung und Behebung von Bescheiden von Amts wegen .....	307
1. Rechtskraft .....	308
2. Durchbrechung der Rechtskraft .....	312

3.	Durchbrechung der Rechtskraft kraft Unionsrechts .....	323
C.	Wiederaufnahme des Verfahrens.....	325
1.	Voraussetzungen der Wiederaufnahme.....	326
2.	Wiederaufnahmegründe.....	327
3.	Die Einleitung des Wiederaufnahmeverfahrens .....	333
4.	Entscheidung im Wiederaufnahmeverfahren.....	336
5.	Entscheidung im wieder aufgenommenen Verfahren .....	338
6.	Rechtsschutz .....	339
D.	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.....	340
1.	Bedeutung und Funktion.....	340
2.	Antragsbedürftigkeit .....	341
3.	Wiedereinsetzungsgründe und Voraussetzungen .....	341
4.	Wiedereinsetzungsantrag .....	344
5.	Entscheidung über den Antrag auf Wiedereinsetzung .....	347
6.	Rechtsmittel gegen die Entscheidung .....	350
E.	Entscheidungspflicht .....	350
1.	Pflicht zur Entscheidung „ohne unnötigen Aufschub“ .....	350
2.	Begründung der Entscheidungspflicht .....	351
3.	Voraussetzungen des Säumnisbehelfs (Devolutionsantrag, Säumnisbeschwerde) .....	353
4.	Devolutionsantrag .....	356
5.	Mögliche Entscheidungen aufgrund des Devolutionsantrages .....	357
XX.	Kosten.....	360
A.	Kosten der Beteiligten.....	360
1.	Grundsatz der Selbsttragung.....	360
2.	Kostenersatz gegenüber anderen Beteiligten.....	361
3.	Ausnahmen vom Grundsatz der Selbsttragung im AVG .....	361
4.	Geltendmachung des Kostenersatzanspruches .....	361
5.	Umfang des Kostenersatzes .....	362
B.	Kosten der Behörde.....	362
1.	Tragung von Amts wegen .....	362
2.	Kostenersatzanspruch nach dem AVG .....	362
3.	Gefährdung des Unterhaltes .....	363
4.	Stempel- und Rechtsgebühren des Bundes.....	363
5.	Barauslagen.....	363
6.	Kommissionsgebühren .....	367
7.	Bundesverwaltungsabgaben .....	368
<b>4. Kapitel: Das Verwaltungsstrafgesetz – VStG</b>	371	
I.	Verwaltungsstrafrecht und Verwaltungsstrafverfahren .....	371
A.	Grundbegriffe.....	371
1.	Strafrecht – Strafe .....	371
2.	Justizstrafrecht – Verwaltungsstrafrecht .....	372
B.	Spezielle verfassungsrechtliche Grundlagen und Anforderungen .....	373
1.	Kompetenzverteilung.....	373
2.	Vorgaben der MRK .....	375
3.	Anklageprinzip .....	376
II.	Allgemeine Bestimmungen des Verwaltungsstrafrechts .....	377
A.	Allgemeine Voraussetzungen der Strafbarkeit .....	377
1.	Nulla poena sine lege .....	377

2. Günstigkeitsregel .....	378
3. Verwaltungsübertretungen im Inland.....	378
B. Die Verwaltungsübertretung.....	380
1. Begriff und Merkmale .....	380
2. Die Varianten der Verwaltungsübertretung.....	392
C. Besondere Fälle der Verantwortlichkeit.....	397
1. Vertretungsbefugte Organe juristischer Personen.....	397
2. Verantwortlicher Beauftragter .....	399
3. Solidarhaftung für Geldstrafen und Verfahrenskosten.....	403
D. Strafen .....	404
1. Zwingende allgemeine Vorgaben im VStG .....	404
2. Primäre Freiheitsstrafe.....	405
3. Geldstrafe.....	406
4. Ersatzfreiheitsstrafe .....	407
5. Verfall .....	409
6. Strafbemessung.....	412
7. Zusammentreffen von strafbaren Handlungen .....	417
III. Verwaltungsstrafverfahren.....	422
A. Allgemeines .....	422
1. Subsidiäre Geltung des AVG auch im Strafverfahren .....	422
2. Offizialmaxime und Inquisitionsprinzip .....	423
3. Zuständigkeit .....	425
4. Verfahren bei Zusammentreffen strafbarer Handlungen .....	432
5. Verjährung.....	433
6. Der Beschuldigte .....	437
7. Vorläufiges Absehen vom Strafverfahren .....	440
B. Sicherung des Strafverfahrens und des Strafvollzugs.....	441
1. Festnahme .....	441
2. Sicherheitsleistung.....	444
3. Vorläufige Sicherheit.....	446
4. Entschlagungsrecht von Zeugen, die dem Beschuldigten nahe stehen	
448	
5. Beschlagnahme von Verfallsgegenständen.....	448
C. Ordentliches Verfahren.....	451
1. Gegenstand und Besonderheiten.....	451
2. Parteienehör – Rechtfertigung des Beschuldigten .....	451
3. Mündliche Verhandlung.....	455
4. Besondere Mitwirkungspflicht des Beschuldigten .....	458
5. Erledigung des ordentlichen Verfahrens .....	459
D. Abgekürzte Verfahren .....	466
1. Die Strafverfügung .....	467
2. Die Anonymverfügung .....	472
3. Die Organstrafverfügung .....	478
E. Sonstige Abänderung von Bescheiden.....	483
1. Wiederaufnahme des Verfahrens .....	483
2. Abänderung und Aufhebung von Amts wegen .....	484
IV. Strafvollstreckung .....	486
A. Rechtsgrundlage.....	486
B. Vollzug von Freiheitsstrafen .....	487
1. Haftraum .....	487
2. Zuständige Behörde .....	488

3.	Einleitung des Vollzugs .....	488
4.	Durchführung des Strafvollzugs .....	489
5.	Unzulässigkeit des Vollzugs von Freiheitsstrafen.....	491
6.	Aufschub und Unterbrechung des Strafvollzugs .....	491
7.	Kosten des Vollzugs von Freiheitsstrafen.....	492
C.	Vollstreckung von Geldstrafen.....	493
1.	Voraussetzungen für die Vollstreckung.....	493
2.	Aufschub und Teilzahlung .....	494
3.	Vollzug der Ersatzfreiheitsstrafe .....	494
D.	Tilgung der Strafe .....	495
V.	Besondere Verfahrensvorschriften .....	496
A.	Privatanklagesachen.....	496
1.	Gegenstand .....	496
2.	Stellung des Privatanklägers.....	496
B.	Entscheidung über privatrechtliche Ansprüche.....	497
1.	Parteistellung des Privatbeteiligten.....	497
2.	Anspruchsgrundlage .....	498
3.	Entscheidung.....	498
4.	Rechtsmittel .....	498
C.	Sonderbestimmungen für Jugendliche .....	499
1.	Jugendliche .....	499
2.	Mithilfe anderer Einrichtungen.....	500
3.	Freiheitsstrafen .....	500
4.	Benachrichtigung des gesetzlichen Vertreters .....	500
5.	Rechte des gesetzlichen Vertreters.....	501
6.	Amtswegige Bestellung eines Verteidigers.....	501
7.	Beziehung bestimmter (Vertrauens-)Personen auf Verlangen des Jugendlichen .....	501
8.	Benachrichtigung des Pflegschaftsgerichtes .....	502
VI.	Kosten des Verfahrens .....	502
A.	Rechtsgrundlagen .....	502
B.	Kosten der Behörde (des Rechtsträgers).....	502
1.	Beitrag zu den Kosten des Strafverfahrens.....	502
2.	Empfänger der Kosten .....	503
3.	Barauslagen.....	503
4.	Eintreibung der Kosten .....	504
C.	Kosten der Beteiligten.....	505
<b>5. Kapitel: Das Verwaltungsvollstreckungsgesetz – VVG .....</b>	<b>507</b>	
I.	Begriff und Voraussetzungen der Vollstreckung .....	507
A.	Begriff .....	507
B.	Voraussetzungen .....	507
C.	Verhältnismäßigkeitsgrundsatz .....	509
1.	Schonungsprinzip .....	509
2.	Schutz des notwendigen Unterhalts.....	509
II.	Zuständigkeiten .....	510
A.	Örtliche Zuständigkeit.....	510
B.	Sachliche Zuständigkeit .....	510
1.	Vollstreckungsverfahren .....	510
2.	Rechtsmittelverfahren.....	513

III.	3. Organe zur Unterstützung der Vollstreckungsbehörden .....	513
	Erwingung „anderer“ Leistungen und Unterlassungen .....	514
	A. Erwingung vertretbarer Leistungen durch Ersatzvornahme.....	514
	1. Vertretbare Leistungen.....	514
	2. Ersatzvornahme .....	515
	3. Vorschreibung der Kosten.....	515
	B. Erwingung von Duldungen, Unterlassungen oder unvertretbaren Handlungen.....	516
	1. Zwangsstrafen als Beugemittel.....	516
	2. Voraussetzungen der Vollstreckung mittels Zwangsstrafen.....	517
	3. Androhung der Zwangsvollstreckung.....	517
	4. Anordnung und Vollzug der Zwangsstrafe .....	518
	C. Anwendung unmittelbaren Zwangs .....	518
	1. Bedeutung .....	518
	2. Voraussetzungen .....	519
	3. Durchführung der Zwangsmaßnahmen .....	519
	4. Rechtsmittel .....	519
IV.	Einstweilige Verfügung .....	520
V.	Verfahren .....	521
	A. Rechtsgrundlagen.....	521
	B. Vollstreckungsverfahren.....	521
	1. Einleitung des Vollstreckungsverfahrens .....	521
	2. Erlassung von Vollstreckungsverfügungen.....	522
	3. Koordination bei parallelen Vollstreckungsverfahren .....	523
	C. Rechtsmittelverfahren .....	524
	1. Bescheidbeschwerde.....	524
	2. Außerordentliche Rechtsmittel .....	524
VI.	Kosten der Vollstreckung .....	525
	A. Rechtsgrundlage .....	525
	B. Arten der Kosten .....	525
	1. Barauslagen .....	525
	2. Kosten der Ersatzvornahme .....	525
	C. Vorschreibung der Kosten .....	526
	1. Verpflichtete Person .....	526
	2. Form der Vorschreibung .....	526
	<b>6. Kapitel: Das Rechtsmittelverfahren vor den Verwaltungsgerichten – VwGVG .....</b>	<b>527</b>
I.	Allgemeines .....	527
	A. Hintergrund .....	527
	B. Kompetenzen der Verwaltungsgerichte (Art 130 B-VG).....	527
	C. Grundlagen des Verfahrensrechts.....	529
	D. Zuständigkeit und Organe .....	530
	1. Sachliche Zuständigkeit.....	530
	2. Örtliche Zuständigkeit .....	530
	3. Zuständigkeitskonkurrenz und -konflikt .....	532
	4. Besetzung der Verwaltungsgerichte und Willensbildung .....	533
	5. Befangenheit .....	534
II.	Bescheidbeschwerden in Administrativsachen .....	534
	A. Beschwerde .....	534

1. Bedeutung .....	535
2. Beschwerdegegenstand .....	535
3. Beschwerdelegitimation .....	536
4. Einbringungsort, Beschwerdefrist .....	537
5. Form und Inhalt der Beschwerde .....	538
6. Beschwerdemitteilung .....	539
<b>B. Vorverfahren .....</b>	<b>539</b>
1. Allgemeines .....	539
2. Aufschiebende Wirkung der Beschwerde .....	540
3. Beschwerdevorentscheidung .....	541
<b>C. Verfahren vor dem Verwaltungsgericht .....</b>	<b>544</b>
1. Allgemeines .....	544
2. Parteien .....	545
3. Ausschluss der aufschiebenden Wirkung .....	546
4. Akteneinsicht .....	547
5. Ladungen .....	547
6. Ermittlungsverfahren – öffentliche mündliche Verhandlung .....	548
7. Gebühren der Zeugen und Beteiligten .....	553
8. Prüfungsumfang .....	553
<b>D. Erkenntnisse und Beschlüsse .....</b>	<b>555</b>
1. Entscheidung des Verwaltungsgerichts aufgrund der Bescheidbeschwerde .....	555
2. Erkenntnisse .....	560
3. Beschlüsse .....	562
4. Wiederaufnahme des Verfahrens .....	563
5. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand .....	565
6. Entscheidungspflicht des Verwaltungsgerichts .....	568
<b>E. Kosten .....</b>	<b>569</b>
<b>III. Säumnisbeschwerden in Administrativsachen .....</b>	<b>570</b>
<b>A. Beschwerde .....</b>	<b>570</b>
1. Bedeutung .....	570
2. Beschwerdelegitimation .....	570
3. Beschwerdefrist .....	571
4. Einbringung der Säumnisbeschwerde .....	572
<b>B. Vorverfahren .....</b>	<b>572</b>
1. Allgemeines .....	572
2. Nachholung des Bescheides – Vorlage an das Verwaltungsgericht .....	573
<b>C. Verfahren vor dem Verwaltungsgericht .....</b>	<b>574</b>
<b>D. Entscheidung des Verwaltungsgerichts .....</b>	<b>574</b>
<b>IV. Sonderbestimmungen für Verwaltungsstrafsachen .....</b>	<b>577</b>
<b>A. Allgemeines .....</b>	<b>577</b>
<b>B. Beschwerde .....</b>	<b>578</b>
1. Allgemeines .....	578
2. Bescheidbeschwerde .....	578
3. Säumnisbeschwerde .....	580
<b>C. Verfahrenshilfeverteidiger .....</b>	<b>580</b>
1. Anspruch .....	580
2. Antrag .....	581
3. Entscheidung über den Antrag .....	582
4. Die Bestellung des Verteidigers und ihre Rechtswirkungen .....	582

D. Vorverfahren.....	583
E. Verfahren vor dem VwG.....	583
1. Die öffentliche mündliche Verhandlung .....	583
2. Die Beweisaufnahme .....	588
3. Die Gestaltung der Verhandlung und der Entscheidung des VwG ..	591
4. Entscheidungsfrist des Verwaltungsgerichts.....	593
F. Kosten .....	594
1. Allgemeines .....	594
2. Kosten der Behörde (des Rechtsträgers).....	595
V. Maßnahmenbeschwerden .....	597
A. Allgemeines .....	597
B. Beschwerde .....	597
1. Anfechtungsgegenstand .....	597
2. Beschwerdelegitimation .....	598
3. Einbringungsort, Beschwerdefrist .....	599
4. Form und Inhalt der Beschwerde .....	599
C. Verfahren vor dem Verwaltungsgericht.....	600
D. Entscheidungsbefugnis des Verwaltungsgerichts.....	601
E. Kostenersatz.....	602
1. Obsiegen der beschwerdeführenden Partei.....	602
2. Obsiegen der Behörde.....	603
3. Anwendung der §§ 52 bis 54 VwGG.....	603
4. Antragstellung.....	603
<b>Anhang (Schriftsatzmuster) .....</b>	<b>605</b>
I. Verfahrenseinleitender Antrag .....	605
II. Bescheid .....	606
III. Bescheidbeschwerde an das Verwaltungsgericht .....	610
IV. Säumnisbeschwerde an das Verwaltungsgericht .....	612
V. Erkenntnis des Verwaltungsgerichts aufgrund einer Bescheidbeschwerde..	614
VI. Revision an den VwGH.....	617
VII. Wiederaufnahmeantrag im verwaltungsbehördlichen Verfahren .....	620
VIII. Wiederaufnahmeantrag im verwaltunggerichtlichen Verfahren .....	622
IX. Wiedereinsetzungsantrag im verwaltungsbehördlichen Verfahren .....	624
X. Wiedereinsetzungsantrag im verwaltunggerichtlichen Verfahren .....	626
XI. Maßnahmenbeschwerde .....	628
XII. Strafbescheid (Straferkenntnis) .....	630
XIII. Einspruch gegen eine Strafverfügung .....	633
XIV. Erstinstanzlicher Bescheid im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde .....	635
XV. Berufung im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde .....	638
XVI. Berufungsbescheid im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde .....	640
XVII. Devolutionsantrag .....	643
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>645</b>